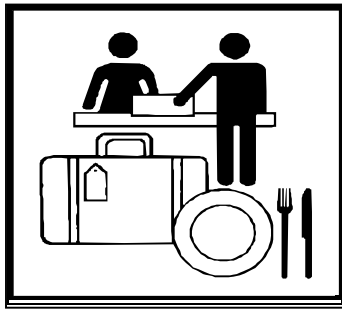


**Tourismus**  
**Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**Oktober und Sommerhalbjahr 2004**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 23.12.2004  
Artikelnummer: 2060710041104

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

### Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

### Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

### Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 939	- 1,7	17 959	0,6	338 422	- 2,6	40 624	- 0,4
2003 .....	112 579	1,5	18 392	2,4	338 416	0,0	41 699	2,6
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 790	- 2,0	6 847	2,1	119 820	- 2,2	15 263	0,3
2003 SHJ .....	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ .....	44 867	4,9	7 545	10,2	122 059	1,9	16 721	9,5
2004 SHJ .....	70 794	2,1	12 393	9,1	216 295	- 1,0	28 282	8,6
2001 Januar .....	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar .....	6 621	- 1,3	1 073	- 1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März .....	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April .....	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai .....	11 270	2,8	1 646	- 4,6	33 081	4,0	3 611	- 5,2
2001 Juni .....	11 580	- 2,8	1 784	- 8,9	34 975	- 4,0	3 758	- 8,8
2001 Juli .....	12 082	0,2	2 330	- 7,5	43 483	2,4	5 510	- 4,6
2001 August .....	11 935	- 1,2	2 097	- 8,7	43 452	- 1,7	5 256	- 7,2
2001 September ..	11 452	- 8,3	1 737	- 17,9	35 141	- 5,1	3 872	- 14,5
2001 Oktober .....	10 411	- 2,5	1 472	- 11,6	31 469	- 0,4	3 384	- 8,6
2001 November ...	7 935	1,5	1 108	- 6,3	20 334	0,3	2 413	- 6,5
2001 Dezember ...	6 590	- 2,8	997	- 6,9	18 503	- 2,5	2 259	- 5,6
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 663	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 852	5,7	1 209	12,0	18 404	1,2	2 618	11,0
2004 Januar .....	6 079	3,0	1 006	1,9	16 855	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar .....	6 917	7,0	1 220	14,0	19 454	7,8	2 879	17,1
2004 März .....	8 238	7,3	1 386	12,2	21 919	1,7	3 105	9,4
2004 April .....	8 966	5,1	1 499	14,5	25 764	0,6	3 291	13,8
2004 Mai .....	11 734	4,0	1 873	16,5	33 596	2,6	4 237	16,6
2004 Juni .....	11 547	0,4	1 876	8,0	33 502	- 3,4	4 028	6,0
2004 Juli .....	12 466	3,1	2 554	8,4	39 924	- 0,1	5 874	4,6
2004 August .....	12 004	- 1,0	2 235	6,0	43 202	- 3,5	5 628	8,1
2004 September ...	11 994	3,7	2 081	11,1	34 930	- 0,7	4 547	11,7
2004 Oktober .....	11 050	2,6	1 774	6,1	31 141	0,2	3 967	6,5
2004 Jan.- Okt. ....	100 993	3,1	17 504	9,7	300 287	0,0	39 761	9,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002 .....	105 370	- 1,8	16 966	0,5	317 234	- 2,7	37 710	- 0,6
2003 .....	106 316	0,9	17 299	2,0	315 113	- 0,7	38 515	2,1
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ .....	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ .....	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ .....	42 294	- 2,2	6 792	2,0	117 861	- 2,4	15 097	0,3
2003 SHJ .....	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ .....	44 394	5,0	7 489	10,3	120 175	2,0	16 556	9,7
2004 SHJ .....	65 561	3,1	11 364	10,1	196 645	- 0,2	25 312	9,9
2001 Januar .....	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar .....	6 593	- 1,3	1 069	- 1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März .....	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April .....	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai .....	10 734	1,7	1 578	- 5,5	31 300	2,9	3 415	- 6,5
2001 Juni .....	10 700	- 1,1	1 655	- 9,3	32 100	- 2,4	3 437	- 8,9
2001 Juli .....	10 504	- 2,4	1 972	- 9,3	37 307	0,5	4 514	- 5,8
2001 August .....	10 466	- 1,5	1 818	- 9,4	37 315	- 2,1	4 334	- 7,2
2001 September ..	11 091	- 7,9	1 671	- 17,8	33 710	- 4,7	3 686	- 14,0
2001 Oktober .....	10 176	- 2,7	1 442	- 12,0	30 442	- 0,6	3 285	- 9,0
2001 November ...	7 901	1,4	1 104	- 6,4	20 201	0,2	2 403	- 6,5
2001 Dezember ...	6 553	- 2,7	994	- 6,9	18 323	- 2,4	2 245	- 5,3
2002 Januar .....	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar .....	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April .....	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni .....	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli .....	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August .....	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März .....	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	5,8	1 205	12,1	18 229	1,2	2 605	11,1
2004 Januar .....	6 049	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 195	- 0,6
2004 Februar .....	6 884	6,9	1 214	13,9	19 308	7,7	2 861	17,0
2004 März .....	8 192	7,5	1 381	12,3	21 741	1,9	3 089	9,5
2004 April .....	8 670	5,6	1 463	14,9	24 671	1,1	3 192	14,5
2004 Mai .....	10 948	2,1	1 780	16,4	31 103	0,6	3 974	16,2
2004 Juni .....	10 807	4,3	1 736	10,6	30 992	- 0,4	3 671	8,5
2004 Juli .....	11 060	5,0	2 177	11,2	34 777	1,4	4 866	9,0
2004 August .....	10 415	1,0	1 934	5,8	36 453	- 2,1	4 636	7,7
2004 September ...	11 518	3,7	1 995	11,3	33 135	- 0,6	4 305	12,2
2004 Oktober .....	10 812	2,6	1 741	6,2	30 184	0,0	3 860	6,5
2004 Jan.- Okt. ....	95 356	4,0	16 425	10,4	279 053	0,6	36 649	10,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

## Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 262	12,5	1 093	10,2	23 303	10,0	3 184	9,2
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ .....	473	- 4,9	56	3,3	1 884	- 3,9	164	- 1,2
2004 SHJ .....	5 233	- 9,2	1 029	- 0,9	19 650	- 7,9	2 970	- 1,5
2001 Januar .....	28	- 11,5	2	- 12,5	170	- 4,8	10	- 12,3
2001 Februar .....	28	- 0,1	4	- 19,8	124	1,2	15	- 21,7
2001 März .....	44	- 8,8	5	- 4,6	182	0,5	18	- 2,3
2001 April .....	280	- 17,8	27	- 5,4	1 091	- 13,1	75	- 7,8
2001 Mai .....	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni .....	880	- 19,0	129	- 3,3	2 875	- 18,7	321	- 8,0
2001 Juli .....	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August .....	1 469	1,6	279	- 3,9	6 137	1,1	922	- 6,9
2001 September ..	361	- 19,2	66	- 21,4	1 431	- 14,7	186	- 23,6
2001 Oktober .....	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November ...	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember ...	37	- 19,4	4	- 13,2	180	- 14,5	14	- 36,2
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,6	3	14,1	124	1,3	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 3,7	4	0,5	175	- 0,6	13	- 3,3
2004 Januar .....	30	24,9	3	9,3	167	19,0	10	7,3
2004 Februar .....	33	21,2	5	29,8	146	28,8	17	23,1
2004 März .....	46	- 16,5	5	- 7,8	178	- 18,3	16	- 11,9
2004 April .....	296	- 8,0	36	1,2	1 093	- 8,0	99	- 5,3
2004 Mai .....	785	40,2	93	17,7	2 493	37,5	263	22,3
2004 Juni .....	740	- 35,1	140	- 16,3	2 510	- 29,6	358	- 14,2
2004 Juli .....	1 405	- 10,0	377	- 5,5	5 147	- 9,4	1 009	- 12,4
2004 August .....	1 589	- 12,1	300	7,0	6 748	- 10,8	992	10,3
2004 September ..	475	2,0	86	5,7	1 795	- 2,5	242	4,1
2004 Oktober .....	239	3,5	33	5,5	957	8,6	107	6,3
2004 Jan.- Okt. ....	5 637	- 9,0	1 079	- 0,7	21 234	- 7,7	3 112	- 1,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Land	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	369 151	0,3	1 681 456	- 2,3	4,6	3 098 960	- 4,2	16 273 187	- 5,6	5,3
Anderer Wohnsitz	41 027	- 4,7	88 654	- 2,4	2,2	319 888	- 3,2	666 189	- 0,7	2,1
Zusammen	410 178	- 0,2	1 770 110	- 2,3	4,3	3 418 848	- 4,1	16 939 376	- 5,4	5,0
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	269 305	18,0	472 666	17,0	1,8	1 449 547	9,0	2 676 142	9,7	1,8
Anderer Wohnsitz	56 200	6,6	109 850	6,3	2,0	356 334	11,0	705 380	12,2	2,0
Zusammen	325 505	15,8	582 516	14,8	1,8	1 805 881	9,4	3 381 522	10,2	1,9
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	859 890	- 1,9	3 088 046	- 1,4	3,6	5 702 755	- 2,8	22 013 259	- 3,1	3,9
Anderer Wohnsitz	79 748	4,8	181 275	5,9	2,3	593 653	- 0,6	1 391 640	0,5	2,3
Zusammen	939 638	- 1,4	3 269 321	- 1,1	3,5	6 296 408	- 2,6	23 404 899	- 2,9	3,7
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	61 847	4,4	104 797	2,2	1,7	353 960	8,6	634 342	7,2	1,8
Anderer Wohnsitz	14 044	3,8	27 970	1,9	2,0	84 836	14,0	174 618	17,0	2,1
Zusammen	75 891	4,3	132 767	2,1	1,7	438 796	9,6	808 960	9,2	1,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 200 329	3,0	3 014 335	1,1	2,5	6 834 926	4,8	17 350 164	1,0	2,5
Anderer Wohnsitz	281 988	5,3	668 315	8,6	2,4	1 610 122	8,0	3 809 642	9,8	2,4
Zusammen	1 482 317	3,4	3 682 650	2,4	2,5	8 445 048	5,4	21 159 806	2,5	2,5
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	717 831	0,8	1 882 434	- 1,7	2,6	4 248 920	1,0	11 462 567	- 3,0	2,7
Anderer Wohnsitz	228 528	0,9	448 873	- 0,6	2,0	1 483 634	9,3	2 891 162	10,2	1,9
Zusammen	946 359	0,8	2 331 307	- 1,5	2,5	5 732 554	3,0	14 353 729	- 0,6	2,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	630 300	2,9	1 792 438	- 0,1	2,8	3 531 045	1,9	10 149 822	- 0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	144 135	12,6	376 703	1,9	2,6	1 046 626	4,7	3 193 819	- 0,3	3,1
Zusammen	774 435	4,6	2 169 141	0,3	2,8	4 577 671	2,6	13 343 641	- 0,8	2,9
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 173 238	3,7	3 225 829	0,6	2,7	6 919 827	1,0	20 771 942	- 1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	248 163	10,6	533 745	9,4	2,2	1 801 425	9,7	4 085 241	8,1	2,3
Zusammen	1 421 401	4,9	3 759 574	1,7	2,6	8 721 252	2,7	24 857 183	- 0,1	2,9
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 852 692	1,6	5 692 214	- 2,6	3,1	11 385 094	0,8	39 437 055	- 2,9	3,5
Anderer Wohnsitz	404 267	2,5	831 687	2,7	2,1	3 124 625	9,8	6 494 750	9,0	2,1
Zusammen	2 256 959	1,8	6 523 901	- 1,9	2,9	14 509 719	2,6	45 931 805	- 1,4	3,2
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	58 608	1,9	172 865	- 4,5	2,9	369 044	- 1,1	1 104 714	- 4,5	3,0
Anderer Wohnsitz	7 430	- 2,7	19 450	- 9,6	2,6	54 016	0,4	144 825	1,5	2,7
Zusammen	66 038	1,4	192 315	- 5,0	2,9	423 060	- 0,9	1 249 539	- 3,8	3,0
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	406 673	5,7	883 328	4,7	2,2	2 415 026	16,1	5 287 300	11,8	2,2
Anderer Wohnsitz	158 231	24,6	412 769	25,9	2,6	996 760	28,9	2 558 053	25,7	2,6
Zusammen	564 904	10,4	1 296 097	10,6	2,3	3 411 786	19,6	7 845 353	16,0	2,3
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	253 597	0,4	707 693	- 0,6	2,8	2 048 376	- 1,0	5 877 978	- 3,4	2,9
Anderer Wohnsitz	19 712	3,2	43 587	4,2	2,2	167 703	7,1	376 256	8,5	2,2
Zusammen	273 309	0,6	751 280	- 0,3	2,7	2 216 079	- 0,4	6 254 234	- 2,7	2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	439 675	- 4,1	1 815 371	- 3,0	4,1	3 966 804	- 11,2	18 256 123	- 7,9	4,6
Anderer Wohnsitz	17 204	- 6,4	38 794	- 1,5	2,3	186 160	- 6,0	471 938	- 1,6	2,5
Zusammen	456 879	- 4,1	1 854 165	- 3,0	4,1	4 152 964	- 11,0	18 728 061	- 7,7	4,5
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	490 779	0,9	1 349 962	1,2	2,8	3 034 985	4,8	8 484 046	2,2	2,8
Anderer Wohnsitz	41 219	- 7,2	96 555	0,4	2,3	321 970	9,0	708 015	12,2	2,2
Zusammen	531 998	0,2	1 446 517	1,1	2,7	3 356 955	5,2	9 192 061	2,9	2,7
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	216 498	3,4	534 703	1,9	2,5	1 336 542	2,8	3 374 458	1,0	2,5
Anderer Wohnsitz	13 094	7,1	32 868	21,0	2,5	104 850	11,3	244 800	13,0	2,3
Zusammen	229 592	3,6	567 571	2,9	2,5	1 441 392	3,4	3 619 258	1,7	2,5
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	275 540	0,4	755 897	- 2,1	2,7	1 705 262	0,2	4 859 486	- 2,2	2,8
Anderer Wohnsitz	19 429	17,6	55 964	23,8	2,9	140 658	12,3	365 769	10,5	2,6
Zusammen	294 969	1,4	811 861	- 0,7	2,8	1 845 920	1,1	5 225 255	- 1,4	2,8
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	2,9	58 401 073	0,7	188 012 585	- 2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	2,2	12 393 260	9,1	28 282 097	8,6	2,3
<b>Insgesamt</b>	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	- 1,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Land	Oktober 2004					Januar - Oktober 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	369 151	0,3	1 681 456	- 2,3	4,6	3 988 132	- 3,6	19 781 357	- 5,4	5,0
Anderer Wohnsitz	41 027	- 4,7	88 654	- 2,4	2,2	428 248	- 0,4	894 226	1,5	2,1
Zusammen	410 178	- 0,2	1 770 110	- 2,3	4,3	4 416 380	- 3,3	20 675 583	- 5,1	4,7
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	269 305	18,0	472 666	17,0	1,8	2 223 004	9,2	4 017 102	8,4	1,8
Anderer Wohnsitz	56 200	6,6	109 850	6,3	2,0	532 778	11,6	1 050 051	12,4	2,0
Zusammen	325 505	15,8	582 516	14,8	1,8	2 755 782	9,7	5 067 153	9,2	1,8
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	859 890	- 1,9	3 088 046	- 1,4	3,6	8 078 572	- 2,0	29 487 612	- 2,3	3,7
Anderer Wohnsitz	79 748	4,8	181 275	5,9	2,3	844 915	0,1	1 964 362	1,1	2,3
Zusammen	939 638	- 1,4	3 269 321	- 1,1	3,5	8 923 487	- 1,8	31 451 974	- 2,1	3,5
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	61 847	4,4	104 797	2,2	1,7	542 321	10,2	950 347	7,9	1,8
Anderer Wohnsitz	14 044	3,8	27 970	1,9	2,0	127 722	14,9	258 919	16,3	2,0
Zusammen	75 891	4,3	132 767	2,1	1,7	670 043	11,0	1 209 266	9,6	1,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 200 329	3,0	3 014 335	1,1	2,5	10 556 737	5,4	26 417 158	1,5	2,5
Anderer Wohnsitz	281 988	5,3	668 315	8,6	2,4	2 452 668	8,1	5 721 204	8,6	2,3
Zusammen	1 482 317	3,4	3 682 650	2,4	2,5	13 009 405	5,9	32 138 362	2,7	2,5
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	717 831	0,8	1 882 434	- 1,7	2,6	6 379 694	1,4	17 093 591	- 2,6	2,7
Anderer Wohnsitz	228 528	0,9	448 873	- 0,6	2,0	2 247 028	9,1	4 419 231	9,1	2,0
Zusammen	946 359	0,8	2 331 307	- 1,5	2,5	8 626 722	3,3	21 512 822	- 0,4	2,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	630 300	2,9	1 792 438	- 0,1	2,8	4 763 989	2,4	13 640 641	- 0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	144 135	12,6	376 703	1,9	2,6	1 381 638	5,7	4 071 992	0,6	2,9
Zusammen	774 435	4,6	2 169 141	0,3	2,8	6 145 627	3,1	17 712 633	- 0,2	2,9
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 173 238	3,7	3 225 829	0,6	2,7	9 994 031	1,7	29 586 591	- 1,3	3,0
Anderer Wohnsitz	248 163	10,6	533 745	9,4	2,2	2 450 018	9,4	5 551 390	8,3	2,3
Zusammen	1 421 401	4,9	3 759 574	1,7	2,6	12 444 049	3,1	35 137 981	0,1	2,8
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 852 692	1,6	5 692 214	- 2,6	3,1	16 458 559	1,8	58 258 004	- 1,8	3,4
Anderer Wohnsitz	404 267	2,5	831 687	2,7	2,1	4 355 276	10,8	9 181 105	10,5	2,1
Zusammen	2 256 959	1,8	6 523 901	- 1,9	2,9	20 813 835	3,6	65 439 109	- 0,3	3,1
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	58 608	1,9	172 865	- 4,5	2,9	547 559	2,6	1 652 697	- 1,9	3,0
Anderer Wohnsitz	7 430	- 2,7	19 450	- 9,6	2,6	79 461	3,8	216 605	4,4	2,7
Zusammen	66 038	1,4	192 315	- 5,0	2,9	627 020	2,8	1 869 302	- 1,2	3,0
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	406 673	5,7	883 328	4,7	2,2	3 589 304	15,7	7 713 531	12,5	2,1
Anderer Wohnsitz	158 231	24,6	412 769	25,9	2,6	1 407 553	27,6	3 627 977	24,6	2,6
Zusammen	564 904	10,4	1 296 097	10,6	2,3	4 996 857	18,8	11 341 508	16,1	2,3
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	253 597	0,4	707 693	- 0,6	2,8	2 723 340	0,9	7 780 021	- 1,6	2,9
Anderer Wohnsitz	19 712	3,2	43 587	4,2	2,2	218 954	6,8	499 527	8,8	2,3
Zusammen	273 309	0,6	751 280	- 0,3	2,7	2 942 294	1,3	8 279 548	- 1,0	2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	439 675	- 4,1	1 815 371	- 3,0	4,1	4 997 795	- 8,7	22 218 818	- 6,3	4,4
Anderer Wohnsitz	17 204	- 6,4	38 794	- 1,5	2,3	228 804	- 4,4	566 561	- 0,9	2,5
Zusammen	456 879	- 4,1	1 854 165	- 3,0	4,1	5 226 599	- 8,5	22 785 379	- 6,2	4,4
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	490 779	0,9	1 349 962	1,2	2,8	4 319 422	6,0	12 125 118	3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	41 219	- 7,2	96 555	0,4	2,3	428 863	11,2	947 598	13,2	2,2
Zusammen	531 998	0,2	1 446 517	1,1	2,7	4 748 285	6,5	13 072 716	4,0	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	216 498	3,4	534 703	1,9	2,5	1 900 167	4,7	4 812 590	3,6	2,5
Anderer Wohnsitz	13 094	7,1	32 868	21,0	2,5	138 029	12,9	316 012	13,0	2,3
Zusammen	229 592	3,6	567 571	2,9	2,5	2 038 196	5,2	5 128 602	4,1	2,5
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	275 540	0,4	755 897	- 2,1	2,7	2 426 527	1,2	6 990 439	- 1,6	2,9
Anderer Wohnsitz	19 429	17,6	55 964	23,8	2,9	182 180	14,8	474 384	16,4	2,6
Zusammen	294 969	1,4	811 861	- 0,7	2,8	2 608 707	2,0	7 464 823	- 0,6	2,9
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	2,9	83 489 153	1,9	260 525 617	- 1,3	3,1
Anderer Wohnsitz	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	2,2	17 504 135	9,7	39 761 144	9,1	2,3
<b>Insgesamt</b>	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	100 993 288	3,1	300 286 761	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	110 869	3,4	686 854	- 1,7	6,2	874 193	- 2,3	6 137 071	- 5,1	7,0
Ostsee	184 988	0,2	732 973	- 1,8	4,0	1 584 154	- 5,4	7 799 043	- 6,3	4,9
Holsteinische Schweiz	12 605	- 8,4	55 609	- 6,5	4,4	136 147	- 6,3	632 003	- 6,7	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	101 716	- 3,4	294 674	- 4,1	2,9	824 354	- 3,2	2 371 259	- 3,0	2,9
Schleswig Holstein zusammen	410 178	- 0,2	1 770 110	- 2,3	4,3	3 418 848	- 4,1	16 939 376	- 5,4	5,0
Hamburg	325 505	15,8	582 516	14,8	1,8	1 805 881	9,4	3 381 522	10,2	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	74 315	- 4,2	499 706	0,5	6,7	533 551	- 6,5	4 049 572	- 4,2	7,6
Nordseeküste	118 240	1,3	637 208	6,8	5,4	944 582	- 3,0	5 376 195	- 1,7	5,7
Ostfriesland	35 381	0,8	101 823	4,5	2,9	273 958	- 4,9	823 342	- 3,1	3,0
Untere Elbe-Unterweser	22 816	8,6	54 256	8,5	2,4	159 345	- 5,8	387 883	- 2,0	2,4
Oldenburger Land	19 790	- 4,3	38 034	- 1,1	1,9	139 938	- 1,1	318 182	1,1	2,0
Oldenburger Münsterland	13 116	- 13,9	30 974	- 1,2	2,4	102 812	- 0,4	261 038	17,2	2,5
Emsland-Grafschaft Bentheim	52 392	- 2,7	188 853	- 3,8	3,6	365 532	- 3,6	1 331 725	- 4,2	3,6
Osnabrücker Land	41 604	- 7,7	144 088	- 5,5	3,5	291 145	- 2,0	1 014 702	- 3,0	3,5
Mittelweser	24 252	6,8	46 414	0,7	1,9	158 582	4,5	318 128	0,9	2,0
Lüneburger Heide	160 462	- 3,7	519 526	- 4,4	3,2	1 079 014	- 3,6	3 532 644	- 2,6	3,3
Weserbergland-Südniedersachsen	83 836	- 0,9	256 441	- 1,9	3,1	586 061	1,6	1 742 604	0,2	3,0
Hannover-Hildesheim	138 960	5,2	277 448	1,9	2,0	782 275	3,5	1 505 224	3,9	1,9
Braunschweiger Land	61 257	- 0,8	112 951	- 3,9	1,8	359 464	- 1,9	654 274	- 7,4	1,8
Harz	93 217	- 6,6	361 599	- 10,4	3,9	520 149	- 9,3	2 126 586	- 10,5	4,1
Niedersachsen zusammen	939 638	- 1,4	3 269 321	- 1,1	3,5	6 296 408	- 2,6	23 404 899	- 2,9	3,7
Bremen	75 891	4,3	132 767	2,1	1,7	438 796	9,6	808 960	9,2	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	116 609	9,5	284 748	5,8	2,4	688 793	12,3	1 710 420	6,8	2,5
Niederrhein	148 123	4,8	326 682	11,1	2,2	872 202	5,3	1 918 919	6,1	2,2
Münsterland	108 788	0,0	237 745	- 7,1	2,2	709 093	0,7	1 547 182	- 4,1	2,2
Teutoburger Wald	150 513	1,7	569 736	- 2,1	3,8	927 833	1,8	3 593 185	- 3,2	3,9
Sauerland	148 386	- 10,6	572 727	- 5,0	3,9	912 981	- 3,6	3 433 702	- 3,6	3,8
Siegerland-Wittgenstein	20 230	- 9,2	84 278	- 10,5	4,2	116 885	- 3,1	481 036	- 8,9	4,1
Bergisches Land	129 142	5,0	302 607	4,0	2,3	708 569	10,7	1 650 915	8,0	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	104 735	5,7	217 022	3,7	2,1	566 396	7,7	1 200 751	5,4	2,1
Köln	200 907	7,9	381 847	9,3	1,9	1 098 205	10,0	2 028 749	9,6	1,8
Düsseldorf	139 601	3,3	260 935	- 0,5	1,9	722 219	10,1	1 320 097	9,8	1,8
Ruhrgebiet	215 283	9,2	444 323	14,9	2,1	1 121 872	5,1	2 274 850	8,6	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 482 317	3,4	3 682 650	2,4	2,5	8 445 048	5,4	21 159 806	2,5	2,5
Hessen										
Kassel- Land	58 796	- 2,1	120 263	- 2,9	2,0	404 153	0,6	835 900	- 4,6	2,1
Waldecker Land	71 189	- 2,7	292 392	- 2,6	4,1	424 511	- 4,4	1 891 198	- 5,8	4,5
Werra-Meißner Land	15 033	- 3,3	64 608	0,7	4,3	103 223	- 1,7	414 698	- 5,2	4,0
Kurhessisches Bergland	18 119	- 10,0	67 204	0,4	3,7	123 723	- 7,9	435 484	- 4,6	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	31 457	- 1,8	94 761	- 0,2	3,0	215 512	0,0	604 795	2,4	2,8
Marburg-Biedenkopf	17 507	- 5,9	47 012	- 3,5	2,7	111 515	- 1,5	303 025	0,2	2,7
Lahn-Dill	25 400	- 3,5	50 911	- 3,9	2,0	160 943	- 1,4	325 250	- 1,6	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	17 404	- 1,8	45 148	- 0,3	2,6	138 196	7,3	320 372	- 2,1	2,3
Vogelsberg und Wetterau	43 146	- 1,0	136 165	- 7,3	3,2	281 801	- 0,2	890 533	- 4,3	3,2
Rhön	47 623	0,7	119 124	- 1,3	2,5	283 585	- 0,9	755 723	- 2,7	2,7
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	30 148	1,2	119 570	- 7,0	4,0	170 117	0,0	758 065	- 8,1	4,5
Main und Taunus	351 651	4,9	687 861	3,0	2,0	2 012 274	9,6	3 830 513	6,9	1,9
Rheingau-Taunus	87 162	- 3,1	200 801	- 5,7	2,3	524 944	0,7	1 232 358	- 3,3	2,3
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	131 724	1,8	285 487	- 2,1	2,2	778 057	1,8	1 755 815	1,7	2,3
Hessen zusammen	946 359	0,8	2 331 307	- 1,5	2,5	5 732 554	3,0	14 353 729	- 0,6	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	97 932	8,4	214 746	1,0	2,2	610 759	4,5	1 400 386	- 0,8	2,3
Rheinhausen	68 359	8,3	116 644	- 0,1	1,7	388 220	5,2	692 222	4,0	1,8
Eifel/Ahr	139 526	5,8	441 465	0,3	3,2	815 540	2,3	2 892 630	0,9	3,5
Mosel/Saar	182 977	2,2	566 781	0,6	3,1	1 073 491	2,9	3 387 071	- 0,9	3,2

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	64 431	-0,7	224 327	-5,8	3,5	402 035	0,8	1 429 946	-5,4	3,6
Westerwald/Lahn/Taunus	56 429	7,0	175 755	6,1	3,1	347 113	-3,3	1 104 247	-4,0	3,2
Pfalz	164 781	3,8	429 423	0,6	2,6	940 513	3,2	2 437 139	0,5	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	774 435	4,6	2 169 141	0,3	2,8	4 577 671	2,6	13 343 641	-0,8	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	184 321	4,5	543 224	1,9	2,9	1 058 335	3,9	3 337 953	-0,6	3,2
Mittlerer Schwarzwald	161 104	20,3	441 466	7,6	2,7	952 713	11,6	2 877 763	2,3	3,0
Südlicher Schwarzwald	239 154	2,9	781 263	-1,6	3,3	1 545 516	-0,6	5 324 353	-3,6	3,4
Schwarzwald zusammen	584 579	7,7	1 765 953	1,6	3,0	3 556 564	3,8	11 540 069	-1,3	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	164 336	5,7	330 441	7,4	2,0	963 827	6,3	1 945 464	6,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	26 466	3,2	91 034	6,0	3,4	176 417	2,5	606 384	-0,2	3,4
Taubertal	21 222	-7,9	79 018	-8,1	3,7	162 617	-4,1	554 705	-4,0	3,4
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	71 177	6,4	149 978	3,1	2,1	441 426	6,7	993 700	5,4	2,3
Schwäbische Alb	167 937	1,9	366 181	2,2	2,2	1 000 405	-0,3	2 301 775	0,1	2,3
Mittlerer Neckar	239 999	5,2	464 555	3,6	1,9	1 209 835	4,2	2 378 615	3,7	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	691 137	4,1	1 481 207	3,5	2,1	3 954 527	3,3	8 780 643	2,8	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	53 545	-3,2	226 270	-3,6	4,2	327 115	-0,1	1 448 399	-3,3	4,4
Bodensee	83 777	-1,4	257 259	-1,1	3,1	820 047	-3,6	2 874 110	-2,4	3,5
Hegau	8 363	0,3	28 885	-5,2	3,5	62 999	4,6	213 962	1,2	3,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	145 685	-2,0	512 414	-2,5	3,5	1 210 161	-2,3	4 536 471	-2,5	3,7
Baden Württemberg zusammen	1 421 401	4,9	3 759 574	1,7	2,6	8 721 252	2,7	24 857 183	-0,1	2,9
Bayern										
Rhön	37 985	1,9	220 083	1,0	5,8	237 826	2,3	1 425 053	-1,2	6,0
Frankenwald	11 658	3,8	51 706	-3,3	4,4	72 637	2,2	354 061	-3,0	4,9
Spessart	22 281	-0,3	49 564	-2,3	2,2	144 138	-4,9	334 145	-6,9	2,3
Würzburg mit Umgebung	44 859	3,7	73 724	1,5	1,6	265 966	10,0	429 755	8,7	1,6
Steigerwald	11 170	3,0	18 426	2,9	1,6	78 306	-3,4	119 596	-15,9	1,5
Fränkische Schweiz	17 062	3,6	43 840	-1,2	2,6	121 495	0,5	364 568	-5,3	3,0
Fichtelgebirge m. Steinwald	21 086	-0,7	65 514	-5,8	3,1	136 340	0,0	474 992	-5,0	3,5
Nürnberg mit Umgebung	136 780	3,8	253 367	3,7	1,9	818 833	5,0	1 461 812	4,9	1,8
Oberpfälzer Wald	20 309	3,6	75 953	8,2	3,7	131 865	0,2	564 033	1,9	4,3
Oberes Altmühltal	16 127	11,0	37 458	3,2	2,3	157 872	6,1	379 517	0,1	2,4
Unteres Altmühltal	25 899	1,7	53 360	2,3	2,1	215 571	-3,7	479 094	-0,6	2,2
Bayerischer Wald	105 088	-5,8	529 909	-8,7	5,0	692 920	-2,8	4 019 207	-5,4	5,8
Augsburg mit Umgebung	39 993	5,3	63 289	-7,6	1,6	213 026	9,3	356 799	3,8	1,7
München mit Umgebung	448 011	3,8	917 076	3,4	2,0	2 552 514	8,5	5 300 273	8,7	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	27 611	6,7	75 039	3,7	2,7	187 060	2,8	560 626	2,0	3,0
Bodensee-Gebiet	17 790	-3,8	51 152	-3,0	2,9	187 507	-2,5	660 995	-0,8	3,5
Westallgäu	7 520	-21,3	54 102	-15,0	7,2	56 137	1,8	401 569	-8,1	7,2
Allgäuer Alpenvorland	14 488	1,7	38 085	-3,1	2,6	91 449	-4,0	298 090	-7,7	3,3
Staffelsee mit Ammerhügelland	13 116	-6,1	56 255	-17,6	4,3	94 587	-10,1	429 362	-17,2	4,5
Innr-, Mangfallgebiet	24 364	-3,7	73 445	-3,5	3,0	171 222	2,5	486 367	-1,0	2,8
Chiemsee mit Umgebung	20 751	7,3	101 921	-0,8	4,9	193 610	-3,3	1 013 784	-4,1	5,2
Salzach-Hügelland	8 214	3,0	25 776	0,1	3,1	100 538	1,1	479 932	0,8	4,8
Oberallgäu	71 869	2,0	398 576	-0,1	5,5	494 450	0,2	2 952 315	-2,0	6,0
Ostallgäu	44 024	-5,7	171 583	-6,2	3,9	342 079	-2,9	1 535 314	-6,5	4,5
Werdenfelser Land mit Ammergau	45 830	-1,1	180 729	-5,9	3,9	351 493	4,0	1 454 593	1,1	4,1
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	7 105	-9,4	22 231	-7,8	3,1	55 173	-7,5	196 304	-7,7	3,6
Isarwinkel	13 753	10,1	62 486	7,9	4,5	80 362	4,5	388 026	-1,6	4,8
Tegernsee-Gebiet	19 839	-23,7	100 818	-17,7	5,1	145 758	-8,7	775 598	-11,1	5,3
Schliersee-Gebiet	11 673	-6,0	42 768	-11,6	3,7	82 430	0,7	351 271	-4,7	4,3
Ober-Inntal	7 721	32,3	21 400	19,0	2,8	44 020	-1,2	145 197	-9,2	3,3
Chiemgauer Alpen	30 062	-5,5	149 557	-11,2	5,0	223 861	-2,3	1 356 561	-5,2	6,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	37 475	2,9	208 845	-2,3	5,6	281 332	-3,2	1 672 001	-6,4	5,9
Übriges Bayern	875 446	2,9	2 235 864	-1,0	2,6	5 487 342	2,9	14 710 995	-1,1	2,7
Bayern zusammen	2 256 959	1,8	6 523 901	-1,9	2,9	14 509 719	2,6	45 931 805	-1,4	3,2
Saarland										
Nordsaarland	20 368	0,7	72 283	-9,6	3,5	142 892	-3,2	511 082	-7,4	3,6
Bliesgau	784	-22,8	13 480	-5,5	17,2	4 680	-12,5	73 475	-7,0	15,7
Übriges Saarland	44 886	2,3	106 552	-1,6	2,4	275 488	0,6	664 982	-0,5	2,4
Saarland zusammen	66 038	1,4	192 315	-5,0	2,9	423 060	-0,9	1 249 539	-3,8	3,0

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Berlin</b>	564 904	10,4	1 296 097	10,6	2,3	3 411 786	19,6	7 845 353	16,0	2,3
<b>Brandenburg</b>										
Prignitz	8 450	5,5	26 333	4,4	3,1	63 091	5,4	189 545	2,9	3,0
Ruppiner Land	30 292	- 5,8	82 790	- 5,0	2,7	271 383	- 2,2	760 341	- 4,6	2,8
Uckermark	20 488	3,2	62 498	4,2	3,1	151 254	- 4,1	527 168	0,3	3,5
Barnimer Land	15 010	- 12,6	60 265	- 8,5	4,0	138 696	- 4,2	516 282	- 3,7	3,7
Märkisch Oderland	16 386	- 0,7	57 261	- 6,4	3,5	122 276	3,1	406 819	- 5,6	3,3
Oder-Spree-Seengebiet	29 223	1,0	88 428	6,0	3,0	242 945	- 1,9	742 033	- 1,5	3,1
Dahme-Seengebiet	17 697	2,4	38 579	- 12,9	2,2	142 975	- 0,3	358 937	- 6,7	2,5
Spreewald	32 582	7,8	85 555	6,8	2,6	309 266	2,4	804 712	- 3,7	2,6
Niederlausitz	9 084	- 3,3	20 366	- 9,6	2,2	97 084	- 3,1	285 860	- 2,6	2,9
Elbe Elster Land	4 341	12,1	18 005	20,0	4,1	35 719	1,4	131 279	5,3	3,7
Fläming	38 464	- 6,0	92 614	- 3,0	2,4	267 766	- 0,8	627 526	- 1,1	2,3
Havelland	19 693	- 1,4	48 175	0,0	2,4	181 785	- 0,9	463 655	- 4,8	2,6
Potsdam	31 599	15,5	70 411	8,1	2,2	191 839	3,4	440 077	- 0,3	2,3
Brandenburg zusammen	273 309	0,6	751 280	- 0,3	2,7	2 216 079	- 0,4	6 254 234	- 2,7	2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rügen/Hiddensee	96 140	- 3,7	468 876	- 4,1	4,9	864 550	- 9,2	4 681 309	- 8,3	5,4
Vorpommern	124 537	- 4,8	550 204	- 4,8	4,4	1 177 457	- 8,7	5 955 804	- 6,3	5,1
Mecklenburgische Ostseeküste	120 108	- 2,8	465 484	- 1,5	3,9	992 649	- 15,2	4 268 971	- 9,6	4,3
Westmecklenburg	34 765	- 6,8	93 632	- 2,2	2,7	307 612	- 10,7	839 239	- 9,4	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	81 329	- 4,4	275 969	0,0	3,4	810 696	- 10,9	2 982 738	- 6,2	3,7
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	456 879	- 4,1	1 854 165	- 3,0	4,1	4 152 964	- 11,0	18 728 061	- 7,7	4,5
<b>Sachsen</b>										
Stadt Dresden	125 648	8,1	281 656	13,4	2,2	751 672	10,1	1 644 526	10,4	2,2
Stadt Chemnitz	18 935	- 4,2	40 319	- 0,4	2,1	105 610	1,4	223 441	3,0	2,1
Stadt Leipzig	91 676	4,5	169 266	3,6	1,8	539 011	7,6	1 021 435	9,2	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	47 443	- 5,6	141 943	- 2,9	3,0	364 338	3,6	1 104 002	1,5	3,0
Sächsische Schweiz	41 331	5,4	154 213	7,3	3,7	271 370	7,9	994 990	5,0	3,7
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	41 025	- 4,4	137 960	1,1	3,4	279 239	6,1	892 602	5,7	3,2
Erzgebirge	78 918	- 1,6	237 044	- 0,5	3	453 047	0,2	1 419 502	- 1,3	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	49 837	- 1,5	140 624	- 2,1	2,8	350 833	5,2	970 825	0,6	2,8
Westsachsen	10 568	- 6,4	23 457	- 6,3	2,2	65 347	- 0,2	146 775	1,3	2,2
Vogtland	26 617	- 18,2	120 035	- 17,0	4,5	176 488	- 5,6	773 963	- 10,3	4,4
Sachsen zusammen	531 998	0,2	1 446 517	1,1	2,7	3 356 955	5,2	9 192 061	2,9	2,7
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Harz und Harzvorland	90 417	7,5	243 827	6,2	2,7	509 482	4,8	1 456 167	4,9	2,9
Halle, Saale, Unstrut	47 997	9,0	109 875	11,6	2,3	277 521	7,7	632 730	7,2	2,3
Anhalt-Wittenberg	34 931	- 0,3	79 301	- 2,0	2,3	264 625	2,1	591 617	- 2,1	2,2
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	42 180	- 6,8	97 817	- 6,4	2,3	281 256	- 0,6	645 063	- 2,5	2,3
Altmark	14 067	7,0	36 751	- 3,7	2,6	108 508	- 0,2	293 681	- 6,5	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	229 592	3,6	567 571	2,9	2,5	1 441 392	3,4	3 619 258	1,7	2,5
<b>Thüringen</b>										
Thüringer Wald	123 604	0,6	380 447	- 2,7	3,1	703 865	- 1,9	2 286 087	- 4,4	3,2
Saaleland	79 306	1,0	210 202	- 0,8	2,7	564 313	2,0	1 525 855	0,4	2,7
Ostthüringen	19 098	6,3	37 509	0,2	2,0	120 609	3,6	269 989	- 1,4	2,2
Thüringer Kernland	48 623	3,5	112 037	6,6	2,3	294 695	4,4	655 986	3,5	2,2
Nordthüringen	24 338	- 0,8	71 666	0,0	2,9	162 438	3,5	487 338	1,1	3,0
Thüringen zusammen	294 969	1,4	811 861	- 0,7	2,8	1 845 920	1,1	5 225 255	- 1,4	2,8
<b>Bundesgebiet</b>	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	- 1,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 802 677	3,6	9 967 898	2,3	2,1	27 381 208	3,8	59 517 166	2,1	2,2
Anderer Wohnsitz	1 204 235	8,6	2 443 557	8,5	2,0	7 657 676	12,1	15 490 011	11,8	2,0
Zusammen	6 006 912	4,5	12 411 455	3,4	2,1	35 038 884	5,5	75 007 177	3,9	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 265 456	2,7	2 852 427	-0,8	2,3	7 522 158	1,8	18 634 715	-1,9	2,5
Anderer Wohnsitz	305 549	0,9	710 398	2,9	2,3	1 946 037	6,7	4 338 219	7,6	2,2
Zusammen	1 571 005	2,3	3 562 825	0,0	2,3	9 468 195	2,7	22 972 934	-0,3	2,4
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	671 699	-1,7	1 519 001	-5,1	2,3	4 416 360	-1,4	10 414 357	-3,8	2,4
Anderer Wohnsitz	80 385	2,4	169 172	0,8	2,1	661 824	3,8	1 327 642	1,8	2,0
Zusammen	752 084	-1,3	1 688 173	-4,6	2,2	5 078 184	-0,7	11 741 999	-3,2	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	337 001	-2,6	1 144 271	-5,7	3,4	2 161 949	-1,7	8 142 273	-4,8	3,8
Anderer Wohnsitz	33 693	4,9	86 342	1,7	2,6	245 273	8,2	635 815	7,8	2,6
Zusammen	370 694	-1,9	1 230 613	-5,2	3,3	2 407 222	-0,7	8 778 088	-4,0	3,6
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	7 076 833	2,6	15 483 597	0,3	2,2	41 481 675	2,5	96 708 511	0,0	2,3
Anderer Wohnsitz	1 623 862	6,6	3 409 469	6,7	2,1	10 510 810	10,4	21 791 687	10,1	2,1
Zusammen	8 700 695	3,3	18 893 066	1,4	2,2	51 992 485	4,0	118 500 198	1,7	2,3
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	500 470	0,3	1 273 748	0,6	2,5	3 512 299	-0,5	9 320 660	-0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	43 747	1,3	96 846	5,3	2,2	372 109	13,3	772 290	16,0	2,1
Zusammen	544 217	0,4	1 370 594	0,9	2,5	3 884 408	0,6	10 092 950	0,3	2,6
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	205 611	3,2	849 703	8,9	4,1	4 204 040	-11,0	16 679 762	-9,0	4,0
Anderer Wohnsitz	33 036	5,5	106 896	6,3	3,2	1 029 404	-0,8	2 970 093	-1,5	2,9
Zusammen	238 647	3,5	956 599	8,6	4,0	5 233 444	-9,2	19 649 855	-7,9	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	723 637	2,3	2 277 996	-2,5	3,1	4 126 586	0,1	15 024 037	-3,7	3,6
Anderer Wohnsitz	18 387	2,4	80 842	10,0	4,4	130 524	4,9	596 692	3,9	4,6
Zusammen	742 024	2,3	2 358 838	-2,1	3,2	4 257 110	0,3	15 620 729	-3,4	3,7
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	10 990	X	30 195	X	2,7	50 734	X	155 943	X	3,1
Anderer Wohnsitz	4 153	X	10 774	X	2,6	17 231	X	54 956	X	3,2
Zusammen	15 143	X	40 969	X	2,7	67 965	X	210 899	X	3,1
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	159 402	-16,4	775 536	-7,5	4,9	901 203	-8,0	4 730 108	-3,4	5,2
Anderer Wohnsitz	33 100	-14,2	157 802	-4,6	4,8	185 230	-9,4	1 124 227	-1,0	6,1
Zusammen	192 502	-16,0	933 338	-7,1	4,8	1 086 433	-8,2	5 854 335	-3,0	5,4
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	413 298	0,8	2 494 196	-2,8	6,0	3 002 241	-0,4	21 874 207	-3,5	7,3
Anderer Wohnsitz	16 566	4,3	89 472	4,5	5,4	138 198	8,9	873 057	12,6	6,3
Zusammen	429 864	1,0	2 583 668	-2,6	6,0	3 140 439	0,0	22 747 264	-2,9	7,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 013 408	0,4	7 701 374	-1,1	3,8	15 797 103	-3,5	67 784 717	-4,4	4,3
Anderer Wohnsitz	148 989	1,1	542 632	4,8	3,6	1 872 696	2,6	6 391 315	3,6	3,4
Zusammen	2 162 397	0,4	8 244 006	-0,8	3,8	17 669 799	-2,9	74 176 032	-3,7	4,2
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 090 241	2,1	23 184 971	-0,2	2,6	57 278 778	0,8	164 493 228	-1,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 772 851	6,1	3 952 101	6,4	2,2	12 383 506	9,1	28 183 002	8,6	2,3
Zusammen	10 863 092	2,7	27 137 072	0,7	2,5	69 662 284	2,2	192 676 230	-0,4	2,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	185 712	-4,7	3 989 063	-3,1	21,5	1 122 295	-2,8	23 519 357	-5,0	21,0
Anderer Wohnsitz	1 568	10,0	14 958	15,7	9,5	9 754	1,1	99 095	7,6	10,2
Zusammen	187 280	-4,6	4 004 021	-3,0	21,4	1 132 049	-2,8	23 618 452	-4,9	20,9
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	-0,6	2,9	58 401 073	0,7	188 012 585	-2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	2,2	12 393 260	9,1	28 282 097	8,6	2,3
Insgesamt	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	-1,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	582 989	1,2	3 549 593	- 3,1	6,1	3 343 012	0,0	21 866 144	- 5,0	6,5
Anderer Wohnsitz	64 293	9,6	144 178	6,7	2,2	463 182	8,6	1 120 711	5,4	2,4
Zusammen	646 978	1,9	3 693 467	- 2,7	5,7	3 805 855	0,9	22 986 492	- 4,6	6,0
<b>Heilklimatische Kurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	280 716	- 3,3	1 302 161	- 6,9	4,6	1 721 425	- 4,9	8 799 790	- 7,7	5,1
Anderer Wohnsitz	37 511	3,7	108 665	1,9	2,9	313 169	5,2	1 026 854	3,1	3,3
Zusammen	318 227	- 2,6	1 410 826	- 6,3	4,4	2 034 594	- 3,5	9 826 644	- 6,7	4,8
<b>Kneippkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	187 022	0,6	908 350	- 3,6	4,9	1 159 392	0,2	5 911 824	- 3,6	5,1
Anderer Wohnsitz	19 459	- 0,1	60 209	- 3,6	3,1	163 855	2,5	534 878	0,4	3,3
Zusammen	206 481	0,5	968 559	- 3,6	4,7	1 323 247	0,5	6 446 702	- 3,3	4,9
<b>Heilbäder zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 050 727	- 0,2	5 760 104	- 4,0	5,5	6 223 829	- 1,4	36 577 758	- 5,4	5,9
Anderer Wohnsitz	121 263	6,1	313 052	2,9	2,6	940 206	6,3	2 682 443	3,5	2,9
Zusammen	1 171 686	0,4	6 072 852	- 3,7	5,2	7 163 696	- 0,4	39 259 838	- 4,9	5,5
<b>Seebäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	574 515	- 0,3	3 259 013	- 0,4	5,7	4 642 409	- 6,7	30 086 683	- 5,5	6,5
Anderer Wohnsitz	14 013	- 4,4	41 325	- 1,8	2,9	106 118	- 4,9	349 365	1,9	3,3
Zusammen	588 528	- 0,4	3 300 338	- 0,4	5,6	4 748 527	- 6,7	30 436 048	- 5,4	6,4
<b>Luftkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	545 929	- 4,2	2 015 013	- 6,6	3,7	3 694 893	- 3,1	15 151 516	- 4,3	4,1
Anderer Wohnsitz	58 732	13,1	174 997	3,6	3,0	487 649	5,0	1 740 228	3,3	3,6
Zusammen	604 661	- 2,7	2 190 010	- 5,9	3,6	4 182 542	- 2,2	16 891 744	- 3,6	4,0
<b>Erholungsorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	924 708	1,0	3 043 744	- 0,9	3,3	6 332 279	- 2,7	23 078 876	- 3,9	3,6
Anderer Wohnsitz	70 427	7,4	210 246	4,5	3,0	691 521	2,8	2 216 827	2,3	3,2
Zusammen	995 135	1,4	3 253 990	- 0,6	3,3	7 023 800	- 2,2	25 295 703	- 3,4	3,6
<b>Sonstige Gemeinden</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 180 074	3,2	13 096 160	2,0	2,1	37 507 663	3,1	83 117 752	1,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 509 984	5,9	3 227 439	7,2	2,1	10 167 766	10,2	21 293 234	10,5	2,1
Zusammen	7 690 362	3,8	16 323 903	3,0	2,1	47 675 768	4,6	104 411 349	3,1	2,2
<b>Gemeindegruppen zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	2,9	58 401 073	0,7	188 012 585	- 2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	2,2	12 393 260	9,1	28 282 097	8,6	2,3
<b>Insgesamt</b>	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	- 1,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	849 636	- 0,8	3 211 500	- 2,4	3,8	6 337 158	- 5,4	27 380 327	- 5,4	4,3
Anderer Wohnsitz	79 398	17,0	242 580	4,7	3,1	661 812	2,8	2 290 087	0,4	3,5
Zusammen	929 034	0,5	3 454 080	- 1,9	3,7	6 998 970	- 4,7	29 670 414	- 5,0	4,2
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 166 353	1,2	4 481 633	- 2,2	3,8	7 990 910	- 1,8	33 840 949	- 4,5	4,2
Anderer Wohnsitz	124 250	14,3	291 141	13,2	2,3	959 801	7,7	2 480 780	6,4	2,6
Zusammen	1 290 603	2,3	4 772 774	- 1,4	3,7	8 950 711	- 0,9	36 321 729	- 3,8	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 338 877	- 1,6	5 110 617	- 3,0	3,8	8 908 863	- 1,9	36 924 249	- 3,8	4,1
Anderer Wohnsitz	130 533	2,8	335 463	2,8	2,6	1 160 653	3,7	3 250 097	3,2	2,8
Zusammen	1 469 410	- 1,3	5 446 080	- 2,6	3,7	10 069 516	- 1,2	40 174 346	- 3,3	4,0
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 193 012	0,2	4 102 739	- 1,6	3,4	7 618 246	- 1,0	27 899 714	- 4,0	3,7
Anderer Wohnsitz	162 550	3,9	345 903	2,1	2,1	1 306 843	8,0	2 885 399	6,6	2,2
Zusammen	1 355 562	0,6	4 448 642	- 1,3	3,3	8 925 089	0,3	30 785 113	- 3,1	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 287 118	0,7	3 461 117	- 1,1	2,7	8 008 243	1,4	22 189 433	- 0,7	2,8
Anderer Wohnsitz	185 680	0,5	404 998	2,1	2,2	1 352 906	5,8	3 000 094	6,4	2,2
Zusammen	1 472 798	0,7	3 866 115	- 0,8	2,6	9 361 149	2,0	25 189 527	0,1	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	571 666	1,5	1 325 806	0,7	2,3	3 548 787	1,3	8 663 209	- 0,3	2,4
Anderer Wohnsitz	104 981	1,2	227 225	4,9	2,2	734 721	4,1	1 506 119	6,6	2,0
Zusammen	676 647	1,4	1 553 031	1,3	2,3	4 283 508	1,7	10 169 328	0,7	2,4
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 869 291	6,4	5 480 622	5,1	1,9	15 988 866	6,8	31 114 704	5,4	1,9
Anderer Wohnsitz	987 027	6,9	2 119 749	8,2	2,1	6 216 524	12,9	12 869 521	13,4	2,1
Zusammen	3 856 318	6,5	7 600 371	5,9	2,0	22 205 390	8,4	43 984 225	7,6	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	2,9	58 401 073	0,7	188 012 585	- 2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	2,2	12 393 260	9,1	28 282 097	8,6	2,3
Insgesamt	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	- 1,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2004						Sommerhalbjahr 2004 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	87,3	2,9	58 401 073	0,7	188 012 585	- 2,2	86,9	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9 465	- 1,1	21 959	- 5,7	0,6	2,3	63 797	- 2,6	144 501	- 11,2	0,5	2,3
Belgien	63 232	4,4	135 122	- 5,7	3,4	2,1	473 737	5,6	1 221 684	4,2	4,3	2,6
Dänemark	71 499	3,0	158 324	7,3	4,0	2,2	541 105	1,6	1 086 577	3,3	3,8	2,0
Finnland	17 607	14,1	36 102	13,0	0,9	2,1	133 594	5,4	246 238	4,1	0,9	1,8
Frankreich	83 910	6,3	163 236	6,6	4,1	1,9	573 687	11,0	1 146 806	10,9	4,1	2,0
Griechenland	11 467	- 7,9	32 769	5,0	0,8	2,9	69 741	11,3	185 030	16,7	0,7	2,7
Vereinigtes Königreich	155 125	8,1	327 323	6,9	8,3	2,1	1 047 652	9,9	2 236 916	8,7	7,9	2,1
Irland, Republik	7 114	6,2	17 535	11,0	0,4	2,5	44 862	13,4	108 295	16,2	0,4	2,4
Island	2 163	8,0	5 515	18,4	0,1	2,5	14 569	0,6	32 906	7,4	0,1	2,3
Italien	98 877	6,2	209 531	9,1	5,3	2,1	702 420	7,1	1 429 602	8,0	5,1	2,0
Luxemburg	9 640	- 12,3	23 434	- 13,9	0,6	2,4	77 776	3,0	213 484	2,2	0,8	2,7
Niederlande	198 156	2,2	549 735	1,9	13,9	2,8	1 946 494	3,8	5 734 455	2,8	20,3	2,9
Norwegen	21 645	4,2	42 459	9,5	1,1	2,0	179 533	- 1,4	318 757	3,9	1,1	1,8
Österreich	86 122	9,3	176 923	11,7	4,5	2,1	559 170	5,9	1 151 868	6,4	4,1	2,1
Polen	32 677	3,2	91 858	19,8	2,3	2,8	207 334	12,6	544 134	16,2	1,9	2,6
Portugal	7 988	6,6	19 469	8,7	0,5	2,4	51 232	14,1	117 339	7,8	0,4	2,3
Rußland	26 221	- 1,8	74 445	- 4,8	1,9	2,8	154 700	3,9	431 515	3,0	1,5	2,8
Schweden	69 805	- 2,6	127 343	- 0,9	3,2	1,8	545 698	2,2	887 620	2,1	3,1	1,6
Schweiz	154 533	18,6	313 864	15,6	7,9	2,0	884 396	11,6	1 871 889	11,4	6,6	2,1
Spanien	47 018	18,4	101 432	17,3	2,6	2,2	341 739	18,6	730 948	16,9	2,6	2,1
Tschechische Republik	21 362	5,8	49 425	4,2	1,2	2,3	128 407	8,2	306 865	4,2	1,1	2,4
Türkei	13 843	11,4	33 189	12,5	0,8	2,4	72 755	7,2	178 068	5,6	0,6	2,4
Ungarn	16 505	4,3	39 596	8,2	1,0	2,4	101 825	8,5	240 566	7,5	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	36 156	4,0	91 472	3,2	2,3	2,5	209 422	7,7	540 354	7,9	1,9	2,6
Zusammen	1 262 130	6,3	2 842 060	6,3	71,6	2,3	9 125 645	6,8	21 106 417	6,3	74,6	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 358	- 18,5	9 977	- 6,4	0,3	3,0	25 171	8,1	70 263	6,2	0,2	2,8
Sonstige afrik. Länder	8 383	- 19,0	25 308	- 15,6	0,6	3,0	57 936	- 2,3	177 412	- 3,1	0,6	3,1
Zusammen	11 741	- 18,9	35 285	- 13,2	0,9	3,0	83 107	0,6	247 675	- 0,6	0,9	3,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	13 040	6,0	36 896	8,2	0,9	2,8	97 646	5,5	354 767	10,9	1,3	3,6
China VR u. Hongkong	39 003	4,5	75 181	4,6	1,9	1,9	233 138	69,2	450 931	55,3	1,6	1,9
Israel	10 674	- 5,8	27 763	3,3	0,7	2,6	71 423	- 7,5	196 525	- 3,5	0,7	2,8
Japan	72 190	- 6,4	129 387	- 4,4	3,3	1,8	443 799	14,9	781 246	13,0	2,8	1,8
Südkorea	10 783	0,9	26 691	27,3	0,7	2,5	84 157	12,5	169 261	24,0	0,6	2,0
Taiwan	7 257	- 1,2	15 782	11,7	0,4	2,2	53 099	26,4	102 085	28,3	0,4	1,9
Sonstige asiat. Länder	40 628	7,7	103 394	14,2	2,6	2,5	233 048	19,2	579 975	21,7	2,1	2,5
Zusammen	193 575	- 0,2	415 094	5,4	10,5	2,1	1 216 310	20,9	2 634 790	19,9	9,3	2,2
Amerika												
Kanada	19 611	16,6	40 929	3,9	1,0	2,1	122 604	12,9	256 488	9,1	0,9	2,1
USA	180 597	11,0	408 371	9,7	10,3	2,3	1 193 100	15,1	2 645 651	15,7	9,4	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 497	0,2	13 915	2,8	0,4	2,5	35 204	2,4	88 059	3,9	0,3	2,5
Brasilien	9 332	23,8	24 966	18,6	0,6	2,7	51 435	19,9	136 925	22,3	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 686	2,7	22 451	7,9	0,6	2,6	51 587	6,7	135 517	13,6	0,5	2,6
Zusammen	223 723	11,3	510 632	9,3	12,9	2,3	1 453 930	14,4	3 262 640	15,0	11,5	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	20 401	16,4	42 173	12,4	1,1	2,1	138 861	22,7	282 504	21,8	1,0	2,0
Ohne Angabe	62 849	8,8	121 815	8,6	3,1	1,9	375 407	11,2	748 071	10,6	2,6	2,0
Ausland zusammen	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	12,7	2,2	12 393 260	9,1	28 282 097	8,6	13,1	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	100,0	2,8	70 794 333	2,1	216 294 682	- 1,0	100,0	3,1

1) Mai 2004 - Oktober 2004.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

**1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2004						Januar - Oktober 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	9 275 953	1,9	27 174 034	- 0,6	87,3	2,9	83 489 153	1,9	260 525 617	- 1,3	86,8	3,1
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	9 465	- 1,1	21 959	- 5,7	0,6	2,3	98 481	- 2,4	228 891	- 9,9	0,6	2,3
Belgien	63 232	4,4	135 122	- 5,7	3,4	2,1	675 896	7,3	1 689 598	5,9	4,2	2,5
Dänemark	71 499	3,0	158 324	7,3	4,0	2,2	708 275	2,8	1 427 821	3,8	3,6	2,0
Finnland	17 607	14,1	36 102	13,0	0,9	2,1	190 095	9,9	358 890	7,9	0,9	1,9
Frankreich	83 910	6,3	163 236	6,6	4,1	1,9	856 363	11,1	1 709 112	10,6	4,3	2,0
Griechenland	11 467	- 7,9	32 769	5,0	0,8	2,9	112 058	15,3	295 503	17,7	0,7	2,6
Vereinigtes Königreich	155 125	8,1	327 323	6,9	8,3	2,1	1 501 276	8,8	3 173 003	7,9	8,0	2,1
Irland, Republik	7 114	6,2	17 535	11,0	0,4	2,5	67 875	13,2	164 350	16,5	0,4	2,4
Island	2 163	8,0	5 515	18,4	0,1	2,5	20 890	4,1	47 955	10,8	0,1	2,3
Italien	98 877	6,2	209 531	9,1	5,3	2,1	1 030 679	6,8	2 159 074	7,2	5,4	2,1
Luxemburg	9 640	- 12,3	23 434	- 13,9	0,6	2,4	115 750	6,3	312 852	4,1	0,8	2,7
Niederlande	198 156	2,2	549 735	1,9	13,9	2,8	2 607 530	4,6	7 371 945	2,9	18,5	2,8
Norwegen	21 645	4,2	42 459	9,5	1,1	2,0	240 246	0,9	436 095	6,1	1,1	1,8
Österreich	86 122	9,3	176 923	11,7	4,5	2,1	801 330	7,0	1 656 413	7,2	4,2	2,1
Polen	32 677	3,2	91 858	19,8	2,3	2,8	315 262	10,9	806 174	11,8	2,0	2,6
Portugal	7 988	6,6	19 469	8,7	0,5	2,4	79 245	15,2	186 306	10,7	0,5	2,4
Rußland	26 221	- 1,8	74 445	- 4,8	1,9	2,8	247 198	6,8	697 333	6,9	1,8	2,8
Schweden	69 805	- 2,6	127 343	- 0,9	3,2	1,8	722 610	4,4	1 198 851	4,4	3,0	1,7
Schweiz	154 533	18,6	313 864	15,6	7,9	2,0	1 207 314	11,9	2 543 299	11,9	6,4	2,1
Spanien	47 018	18,4	101 432	17,3	2,6	2,2	490 160	19,5	1 060 966	17,6	2,7	2,2
Tschechische Republik	21 362	5,8	49 425	4,2	1,2	2,3	196 676	7,1	467 248	2,7	1,2	2,4
Türkei	13 843	11,4	33 189	12,5	0,8	2,4	125 600	10,9	312 330	9,7	0,8	2,5
Ungarn	16 505	4,3	39 596	8,2	1,0	2,4	148 671	7,0	356 870	5,9	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	36 156	4,0	91 472	3,2	2,3	2,5	331 123	8,3	846 813	9,4	2,1	2,6
Zusammen	1 262 130	6,3	2 842 060	6,3	71,6	2,3	12 890 603	7,6	29 507 692	6,8	74,2	2,3
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	3 358	- 18,5	9 977	- 6,4	0,3	3,0	37 225	11,9	103 034	9,3	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	8 383	- 19,0	25 308	- 15,6	0,6	3,0	89 343	- 1,2	266 496	0,2	0,7	3,0
Zusammen	11 741	- 18,9	35 285	- 13,2	0,9	3,0	126 568	2,3	369 530	2,6	0,9	2,9
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	13 040	6,0	36 896	8,2	0,9	2,8	137 745	9,4	459 426	13,8	1,2	3,3
China VR u. Hongkong	39 003	4,5	75 181	4,6	1,9	1,9	323 414	54,5	668 022	44,0	1,7	2,1
Israel	10 674	- 5,8	27 763	3,3	0,7	2,6	99 690	- 4,2	266 583	- 0,6	0,7	2,7
Japan	72 190	- 6,4	129 387	- 4,4	3,3	1,8	608 122	12,2	1 104 583	11,2	2,8	1,8
Südkorea	10 783	0,9	26 691	27,3	0,7	2,5	117 176	16,0	244 704	23,8	0,6	2,1
Taiwan	7 257	- 1,2	15 782	11,7	0,4	2,2	74 853	25,4	154 819	26,4	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	40 628	7,7	103 394	14,2	2,6	2,5	345 528	20,9	873 786	23,4	2,2	2,5
Zusammen	193 575	- 0,2	415 094	5,4	10,5	2,1	1 706 528	19,5	3 771 923	19,4	9,5	2,2
<b>Amerika</b>												
Kanada	19 611	16,6	40 929	3,9	1,0	2,1	169 406	13,3	361 888	10,0	0,9	2,1
USA	180 597	11,0	408 371	9,7	10,3	2,3	1 682 368	15,5	3 775 100	16,4	9,5	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 497	0,2	13 915	2,8	0,4	2,5	50 130	6,1	125 962	7,1	0,3	2,5
Brasilien	9 332	23,8	24 966	18,6	0,6	2,7	73 030	19,4	195 657	21,4	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 686	2,7	22 451	7,9	0,6	2,6	72 688	6,9	191 452	13,1	0,5	2,6
Zusammen	223 723	11,3	510 632	9,3	12,9	2,3	2 047 622	14,9	4 650 059	15,7	11,7	2,3
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	20 401	16,4	42 173	12,4	1,1	2,1	183 112	23,0	376 052	22,0	0,9	2,1
<b>Ohne Angabe</b>	62 849	8,8	121 815	8,6	3,1	1,9	549 702	11,5	1 085 888	11,0	2,7	2,0
<b>Ausland zusammen</b>	1 774 419	6,1	3 967 059	6,5	12,7	2,2	17 504 135	9,7	39 761 144	9,1	13,2	2,3
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	11 050 372	2,6	31 141 093	0,2	100,0	2,8	100 993 288	3,1	300 286 761	0,0	100,0	3,0

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.  
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern**

Land	Oktober 2004									SHJ 2004 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Schleswig-Holstein	4 601	4 144	90,1	- 3,3	178 871	162 963	91,1	- 0,6	31,0	34,7	44,8	47,4
Hamburg	283	283	100,0	2,9	34 238	33 923	99,1	12,0	54,7	55,3	54,2	55,0
Niedersachsen	6 193	5 825	94,1	- 3,9	280 562	265 330	94,6	- 1,1	35,3	38,1	40,0	42,8
Bremen	95	95	100,0	5,6	9 823	9 555	97,3	2,1	42,7	43,9	43,8	45,2
Nordrhein-Westfalen	5 437	5 185	95,4	- 1,3	284 872	275 075	96,6	0,8	41,0	42,7	38,5	40,2
Hessen	3 356	3 238	96,5	- 1,6	189 620	184 822	97,5	0,0	39,1	40,4	38,7	40,1
Rheinland-Pfalz	3 703	3 703	100,0	0,7	158 267	156 744	99,0	0,9	41,0	41,6	39,8	40,3
Baden-Württemberg	6 844	6 526	95,4	0,7	303 925	289 352	95,2	0,7	38,7	41,1	40,3	42,8
Bayern	14 024	13 858	98,8	0,5	575 547	561 140	97,5	1,2	35,4	36,7	40,1	41,6
Saarland	280	275	98,2	- 7,1	15 267	15 026	98,4	- 2,5	40,2	40,8	41,0	41,9
Berlin	558	558	100,0	0,7	77 616	76 470	98,5	11,6	53,5	54,3	54,8	55,8
Brandenburg	1 524	1 459	95,7	1,3	80 347	75 406	93,9	0,8	29,4	31,6	37,3	39,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 635	2 459	93,3	- 0,3	169 034	157 405	93,1	0,4	34,4	37,4	50,7	52,9
Sachsen	2 174	2 127	97,8	- 1,6	114 512	109 609	95,7	- 1,1	40,2	42,2	41,4	42,8
Sachsen-Anhalt	1 082	1 045	96,6	0,3	54 814	52 365	95,5	1,8	32,9	34,4	34,0	35,3
Thüringen	1 458	1 376	94,4	- 2,3	71 557	67 584	94,4	- 0,7	36,2	38,8	36,8	39,1
Bundesgebiet	54 247	52 156	96,1	- 0,8	2 598 872	2 492 769	95,9	0,8	37,5	39,5	41,2	43,0

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt. -

5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. -

7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Oktober 2004										SHJ 2004 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Hotels	13 444	13 112	97,5	0,7	985 078	960 004	97,5	2,5	40,6	41,9	41,7	43,1
Hotels garnis	8 824	8 486	96,2	- 2,8	316 359	303 345	95,9	- 0,9	36,3	38,2	39,5	41,2
Gasthöfe	10 198	9 854	96,6	- 1,8	235 962	225 486	95,6	- 1,0	23,1	24,6	27,0	28,7
Pensionen	5 410	5 207	96,2	- 0,2	134 123	127 726	95,2	- 1,0	29,6	31,6	35,6	37,3
Hotellerie	37 876	36 659	96,8	- 0,9	1 671 522	1 616 561	96,7	1,0	36,5	38,0	38,7	40,3
Jugendherbergen und Hütten	1 662	1 600	96,3	2,4	136 063	129 680	95,3	3,4	32,5	34,9	40,2	42,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 683	2 579	96,1	- 1,1	214 532	199 072	92,8	0,3	35,5	38,9	39,4	42,5
Boardinghouses	47	47	100,0	X	3 320	3 255	98,0	X	39,8	40,6	37,8	38,6
Ferienzentren	88	83	94,3	- 2,4	59 315	57 194	96,4	- 2,0	50,8	52,8	53,8	54,9
Ferienhäuser, -wohnungen	10 826	10 150	93,8	- 0,8	339 385	317 447	93,5	- 0,1	24,6	26,6	36,4	38,1
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 306	14 459	94,5	- 0,2	752 615	706 648	93,9	0,9	31,2	33,8	39,3	41,5
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 182	51 118	96,1	- 0,7	2 424 137	2 323 209	95,8	1,0	34,8	36,7	38,9	40,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 065	1 038	97,5	- 2,4	174 735	169 560	97,0	- 1,9	73,9	76,4	73,2	75,9
Betriebe insgesamt	54 247	52 156	96,1	- 0,8	2 598 872	2 492 769	95,9	0,8	37,5	39,5	41,2	43,0

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt. -

5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. -

7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100. -

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Oktober 2004									SHJ 2004 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 950	3 809	96,4	- 2,0	229 248	221 292	96,5	- 1,2	50,5	52,5	52,4	54,4
Heilklimatische Kurorte	3 238	3 168	97,8	- 2,1	123 496	118 408	95,9	- 1,7	36,0	38,2	40,4	42,7
Kneippkurorte	1 587	1 540	97,0	- 2,6	72 378	69 866	96,5	- 2,1	42,4	44,6	45,6	47,4
Heilbäder zusammen	8 775	8 517	97,1	- 2,1	425 122	409 566	96,3	- 1,5	44,9	47,1	47,7	49,8
Seebäder	6 005	5 527	92,0	- 3,4	282 122	261 523	92,7	- 0,7	35,9	39,5	50,4	53,2
Luftkurorte	5 114	4 966	97,1	- 1,3	211 312	204 198	96,6	0,1	31,8	33,4	38,1	39,8
Erholungsorte	7 510	7 189	95,7	- 0,1	303 566	289 341	95,3	- 0,3	32,6	34,6	38,2	40,0
Sonstige Gemeinden	26 843	25 957	96,7	0,2	1 376 750	1 328 141	96,5	2,2	37,4	39,1	38,4	40,0
Betriebe insgesamt	54 247	52 156	96,1	- 0,8	2 598 872	2 492 769	95,9	0,8	37,5	39,5	41,2	43,0

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt. -

5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. -

7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100. -



**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Oktober 2004									SHJ 2004 1)		
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Schleswig-Holstein												
Hotels	558	546	97,8	- 1,6	17 100	16 662	97,4	- 0,9	45,4	47,3	56,2	57,5
Hotels garnis	562	485	86,3	- 6,0	9 089	8 282	91,1	- 2,2	35,8	40,3	50,8	53,5
Gasthöfe	174	167	96,0	- 0,6	1 941	1 884	97,1	- 0,1	27,0	29,0	38,2	39,7
Pensionen	187	166	88,8	- 6,7	2 245	2 025	90,2	- 7,0	32,7	37,1	47,9	50,5
Betriebe zusammen	1 481	1 364	92,1	- 3,7	30 375	28 853	95,0	- 1,7	40,4	43,4	52,8	54,7
Hamburg												
Hotels	127	127	100,0	14,4	13 587	13 575	99,9	15,8	58,6	58,7	56,7	57,7
Hotels garnis	135	135	100,0	- 4,9	5 163	5 046	97,7	- 9,3	50,8	52,2	49,5	51,2
Gasthöfe	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	271	271	100,0	2,3	19 046	18 917	99,3	8,2	56,3	56,7	54,3	55,5
Niedersachsen												
Hotels	1 224	1 171	95,7	- 2,3	44 371	42 276	95,3	- 0,4	42,3	45,0	43,8	46,6
Hotels garnis	897	826	92,1	- 5,3	16 637	15 214	91,4	- 4,2	34,1	38,3	38,9	43,1
Gasthöfe	956	901	94,2	- 4,1	12 244	11 236	91,8	- 3,5	25,5	28,9	29,7	33,4
Pensionen	521	490	94,0	- 4,1	9 329	8 491	91,0	- 3,6	31,1	35,4	37,8	41,8
Betriebe zusammen	3 598	3 388	94,2	- 3,8	82 581	77 217	93,5	- 2,0	36,9	40,4	40,0	43,5
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	4,5	3 976	3 823	96,2	2,4	58,6	60,9	57,8	60,0
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	1 036	1 018	98,3	4,7	64,2	65,9	61,9	62,9
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	90	90	100,0	4,7	5 239	5 060	96,6	2,7	58,4	60,6	57,3	59,3
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 338	2 229	95,3	0,1	77 382	75 108	97,1	1,9	49,7	51,3	45,7	47,5
Hotels garnis	970	923	95,2	- 1,2	27 557	26 438	95,9	1,3	51,2	53,4	44,2	46,6
Gasthöfe	595	568	95,5	- 4,9	5 519	5 141	93,2	- 6,5	24,2	26,4	25,0	27,4
Pensionen	546	509	93,2	- 5,7	7 235	6 626	91,6	- 4,9	34,7	38,8	42,3	46,3
Betriebe zusammen	4 449	4 229	95,1	- 1,6	117 693	113 313	96,3	0,9	47,9	50,0	44,2	46,3
Hessen												
Hotels	1 057	1 031	97,5	- 0,5	49 996	49 126	98,3	0,1	48,9	49,9	45,8	47,2
Hotels garnis	608	589	96,9	- 3,4	15 607	15 097	96,7	- 0,4	43,3	44,9	41,7	42,8
Gasthöfe	702	674	96,0	- 2,3	8 035	7 630	95,0	- 1,5	25,9	27,9	27,1	29,5
Pensionen	375	344	91,7	- 7,3	4 979	4 570	91,8	- 7,6	30,7	33,8	34,6	36,7
Betriebe zusammen	2 742	2 638	96,2	- 2,5	78 617	76 423	97,2	- 0,6	44,3	45,8	42,4	43,9
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 419	1 419	100,0	1,0	38 530	38 046	98,7	0,5	43,2	43,8	40,2	40,8
Hotels garnis	315	315	100,0	- 0,6	5 336	5 292	99,2	2,3	42,0	42,3	40,1	40,6
Gasthöfe	624	624	100,0	- 2,2	6 340	6 267	98,8	- 1,3	28,8	29,4	28,3	28,8
Pensionen	632	632	100,0	1,3	5 813	5 720	98,4	1,1	40,1	41,1	36,2	36,9
Betriebe zusammen	2 990	2 990	100,0	0,2	56 019	55 325	98,8	0,6	41,1	41,8	38,4	39,0
Baden-Württemberg												
Hotels	1 792	1 724	96,2	1,6	67 582	64 826	95,9	1,2	53,1	55,7	50,8	53,6
Hotels garnis	1 130	1 070	94,7	- 3,0	20 738	19 635	94,7	- 2,1	45,2	48,3	45,3	48,0
Gasthöfe	2 060	1 943	94,3	- 0,4	25 920	24 210	93,4	- 0,1	28,3	31,2	31,6	34,7
Pensionen	479	459	95,8	6,3	8 011	7 581	94,6	2,9	39,5	42,4	42,9	45,6
Betriebe zusammen	5 461	5 196	95,1	0,3	122 251	116 252	95,1	0,5	45,6	48,6	45,3	48,2
Bayern												
Hotels	2 020	2 010	99,5	3,2	100 255	97 869	97,6	4,0	48,7	50,3	49,9	51,7
Hotels garnis	3 192	3 148	98,6	- 2,7	50 985	49 221	96,5	- 1,3	39,6	41,4	44,7	46,5
Gasthöfe	3 356	3 310	98,6	- 0,7	49 551	47 154	95,2	- 0,5	26,0	27,6	30,1	32,0
Pensionen	1 372	1 357	98,9	6,1	21 395	20 568	96,1	0,8	30,5	32,1	38,4	40,2
Betriebe zusammen	9 940	9 825	98,8	0,3	222 186	214 812	96,7	1,4	39,8	41,5	43,1	45,0

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Oktober 2004										SHJ 2004 1)	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%	Anzahl		%						
Saarland												
Hotels	135	134	99,3	- 8,2	3 867	3 777	97,7	- 1,3	51,4	52,6	51,4	52,9
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	665	661	99,4	- 10,6	42,2	42,4	43,5	44,5
Gasthöfe	35	34	97,1	- 12,8	466	453	97,2	- 4,2	36,5	37,5	39,8	41,3
Pensionen	22	21	95,5	- 4,5	403	395	98,0	3,1	30,3	30,9	32,2	32,6
Betriebe zusammen	219	216	98,6	- 7,3	5 401	5 286	97,9	- 2,5	47,4	48,4	48,0	49,3
Berlin												
Hotels	146	146	100,0	10,6	23 484	23 381	99,6	13,2	73,1	73,4	73,5	74,1
Hotels garnis	288	288	100,0	- 1,7	10 358	10 199	98,5	3,7	65,9	66,9	66,9	67,7
Gasthöfe	22	22	100,0	- 15,4	542	535	98,7	- 33,3	60,1	60,8	64,6	65,4
Pensionen	18	18	100,0	0,0	444	428	96,4	2,1	60,3	62,5	66,2	67,7
Betriebe zusammen	474	474	100,0	1,1	34 828	34 543	99,2	9,0	70,6	71,1	71,3	72,0
Brandenburg												
Hotels	482	478	99,2	0,2	17 159	16 857	98,2	- 0,8	39,6	40,4	46,1	47,1
Hotels garnis	114	111	97,4	0,0	2 569	2 520	98,1	1,4	41,4	42,4	46,0	46,8
Gasthöfe	241	236	97,9	3,1	2 403	2 321	96,6	4,5	25,2	26,4	32,0	33,1
Pensionen	253	245	96,8	- 0,8	2 368	2 278	96,2	0,1	30,0	31,4	36,8	38,2
Betriebe zusammen	1 090	1 070	98,2	0,6	24 499	23 976	97,9	0,0	37,4	38,4	43,8	44,9
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	534	524	98,1	0,4	24 638	23 993	97,4	1,5	51,3	52,9	65,8	67,5
Hotels garnis	262	251	95,8	3,7	4 350	4 130	94,9	5,0	31,9	34,4	55,7	57,7
Gasthöfe	260	248	95,4	- 0,8	3 579	3 442	96,2	- 0,3	32,1	34,6	52,5	54,5
Pensionen	224	210	93,8	- 4,5	2 959	2 741	92,6	- 3,9	31,6	34,8	52,7	55,2
Betriebe zusammen	1 280	1 233	96,3	- 0,1	35 526	34 306	96,6	1,3	45,3	47,5	62,2	64,0
Sachsen												
Hotels	694	690	99,4	- 0,4	30 466	30 115	98,8	- 0,5	51,6	52,4	50,3	51,1
Hotels garnis	123	122	99,2	- 7,6	4 348	4 246	97,7	- 10,5	50,5	51,8	52,4	53,2
Gasthöfe	585	572	97,8	- 3,7	5 805	5 643	97,2	- 3,3	30,8	31,9	31,9	33,2
Pensionen	370	358	96,8	- 3,0	3 556	3 412	96,0	- 2,0	36,7	38,5	38,6	39,9
Betriebe zusammen	1 772	1 742	98,3	- 2,6	44 175	43 416	98,3	- 2,0	47,5	48,6	47,1	48,1
Sachsen-Anhalt												
Hotels	444	430	96,8	0,9	14 904	14 419	96,7	- 0,2	42,8	44,2	41,0	42,6
Hotels garnis	102	101	99,0	- 1,0	2 478	2 427	97,9	- 0,1	40,0	40,9	40,1	41,2
Gasthöfe	116	114	98,3	- 3,4	1 084	1 049	96,8	1,5	28,0	29,1	28,3	30,2
Pensionen	198	194	98,0	- 0,5	1 969	1 884	95,7	- 2,2	37,4	39,3	37,1	39,2
Betriebe zusammen	860	839	97,6	- 0,2	20 435	19 779	96,8	- 0,3	41,1	42,5	39,9	41,4
Thüringen												
Hotels	428	407	95,1	- 0,2	17 952	17 404	96,9	2,0	47,4	49,1	45,2	47,2
Hotels garnis	67	63	94,0	- 3,1	1 675	1 621	96,8	- 6,5	48,8	50,4	45,6	47,5
Gasthöfe	462	431	93,3	- 4,6	4 570	4 209	92,1	- 4,0	25,6	28,2	27,2	29,8
Pensionen	202	193	95,5	- 3,0	2 032	1 927	94,8	- 1,0	31,6	33,5	32,8	35,0
Betriebe zusammen	1 159	1 094	94,4	- 2,7	26 229	25 161	95,9	0,2	42,5	44,5	41,1	43,4
Bundesgebiet												
Hotels	13 444	13 112	97,5	0,7	545 249	531 257	97,4	2,1	49,6	51,1	49,5	51,2
Hotels garnis	8 824	8 486	96,2	- 2,8	178 591	171 047	95,8	- 1,2	43,9	46,3	46,0	48,1
Gasthöfe	10 198	9 854	96,6	- 1,8	128 297	121 468	94,7	- 1,4	27,0	29,1	30,8	33,0
Pensionen	5 410	5 207	96,2	- 0,2	72 963	68 867	94,4	- 1,4	33,7	36,2	39,6	41,9
Betriebe insgesamt	37 876	36 659	96,8	- 0,9	925 100	892 639	96,5	0,7	44,1	46,1	45,4	47,5

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Oktober 2004									SHJ 2004 1)		
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	861	833	96,7	- 0,2	35 512	34 432	97,0	0,0	49,3	50,9	48,3	50,1
Hotels garnis	833	808	97,0	- 3,2	13 527	12 980	96,0	0,2	37,0	38,8	42,2	44,2
Gasthöfe	323	304	94,1	- 5,9	3 984	3 723	93,4	- 2,8	31,2	33,7	34,0	36,3
Pensionen	696	657	94,4	- 1,6	13 497	12 562	93,1	- 3,4	31,9	34,8	39,5	42,1
Betriebe zusammen	2 713	2 602	95,9	- 2,2	66 520	63 697	95,8	- 0,8	42,2	44,3	44,4	46,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	462	448	97,0	1,4	18 180	17 249	94,9	0,9	44,8	47,8	45,5	48,1
Hotels garnis	773	761	98,4	- 4,2	7 872	7 530	95,7	- 6,2	25,5	27,2	36,9	39,1
Gasthöfe	272	263	96,7	- 3,0	3 706	3 520	95,0	- 2,8	25,3	27,3	32,5	34,9
Pensionen	440	430	97,7	- 2,1	6 196	5 906	95,3	- 1,3	33,6	35,8	40,9	43,4
Betriebe zusammen	1 947	1 902	97,7	- 2,3	35 954	34 205	95,1	- 1,5	36,7	39,1	41,5	43,9
Kneippkurorte												
Hotels	411	399	97,1	- 0,2	12 816	12 417	96,9	- 0,2	45,6	47,8	47,5	49,3
Hotels garnis	195	184	94,4	- 5,6	2 333	2 151	92,2	- 5,0	28,5	31,3	36,2	39,9
Gasthöfe	217	215	99,1	- 1,8	2 454	2 378	96,9	- 4,6	26,4	28,3	32,8	34,8
Pensionen	250	241	96,4	- 6,6	3 473	3 281	94,5	- 7,0	30,2	32,8	40,3	42,8
Betriebe zusammen	1 073	1 039	96,8	- 3,1	21 076	20 227	96,0	- 2,4	38,9	41,4	43,3	45,5
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 734	1 680	96,9	0,2	66 508	64 098	96,4	0,2	47,4	49,5	47,4	49,4
Hotels garnis	1 801	1 753	97,3	- 3,9	23 732	22 661	95,5	- 2,5	32,3	34,3	39,8	42,1
Gasthöfe	812	782	96,3	- 3,8	10 144	9 621	94,8	- 3,3	27,9	30,1	33,2	35,4
Pensionen	1 386	1 328	95,8	- 2,7	23 166	21 749	93,9	- 3,4	32,1	34,8	40,0	42,5
Betriebe zusammen	5 733	5 543	96,7	- 2,4	123 550	118 129	95,6	- 1,3	40,0	42,3	43,4	45,6
Seebäder												
Hotels	467	457	97,9	- 0,9	22 009	21 297	96,8	0,4	56,7	59,6	70,4	72,8
Hotels garnis	766	669	87,3	- 5,2	11 470	10 196	88,9	- 3,6	33,9	40,0	54,9	59,7
Gasthöfe	173	167	96,5	- 2,3	2 499	2 425	97,0	- 1,3	36,0	38,4	59,6	62,3
Pensionen	283	258	91,2	- 6,9	4 291	3 938	91,8	- 5,7	34,0	38,6	56,6	60,5
Betriebe zusammen	1 689	1 551	91,8	- 4,0	40 269	37 856	94,0	- 1,5	46,5	50,9	63,8	67,2
Luftkurorte												
Hotels	1 032	1 004	97,3	- 0,5	32 849	31 771	96,7	1,5	40,3	42,3	43,7	45,8
Hotels garnis	895	864	96,5	- 4,1	9 997	9 476	94,8	- 2,5	22,2	23,5	35,1	37,1
Gasthöfe	877	845	96,4	- 4,1	11 470	10 798	94,1	- 4,8	22,1	24,0	28,6	30,8
Pensionen	567	549	96,8	0,2	6 844	6 453	94,3	- 1,7	27,7	29,7	36,3	38,5
Betriebe zusammen	3 371	3 262	96,8	- 2,3	61 160	58 498	95,6	- 0,7	32,5	34,5	38,6	40,8
Erholungsorte												
Hotels	1 519	1 488	98,0	0,5	45 691	44 047	96,4	- 1,2	43,1	45,2	45,5	47,6
Hotels garnis	784	739	94,3	- 2,6	9 393	8 717	92,8	- 2,4	29,2	32,2	40,1	42,9
Gasthöfe	1 804	1 744	96,7	- 0,1	23 552	22 325	94,8	1,9	24,6	26,5	30,6	32,7
Pensionen	793	760	95,8	0,1	9 398	8 753	93,1	- 2,8	31,7	34,6	37,4	39,9
Betriebe zusammen	4 900	4 731	96,6	- 0,3	88 034	83 842	95,2	- 0,7	35,4	37,8	40,1	42,4
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 692	8 483	97,6	1,0	378 192	370 044	97,8	3,0	51,1	52,4	49,7	51,2
Hotels garnis	4 578	4 461	97,4	- 1,7	123 999	119 997	96,8	- 0,5	49,9	51,8	47,7	49,5
Gasthöfe	6 532	6 316	96,7	- 1,7	80 632	76 299	94,6	- 1,5	28,1	30,1	29,9	32,2
Pensionen	2 381	2 312	97,1	1,9	29 264	27 974	95,6	1,4	36,9	39,0	38,2	40,1
Betriebe zusammen	22 183	21 572	97,2	- 0,3	612 087	594 314	97,1	1,6	47,2	48,8	46,1	47,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 444	13 112	97,5	0,7	545 249	531 257	97,4	2,1	49,6	51,1	49,5	51,2
Hotels garnis	8 824	8 486	96,2	- 2,8	178 591	171 047	95,8	- 1,2	43,9	46,3	46,0	48,1
Gasthöfe	10 198	9 854	96,6	- 1,8	128 297	121 468	94,7	- 1,4	27,0	29,1	30,8	33,0
Pensionen	5 410	5 207	96,2	- 0,2	72 963	68 867	94,4	- 1,4	33,7	36,2	39,6	41,9
Betriebe insgesamt	37 876	36 659	96,8	- 0,9	925 100	892 639	96,5	0,7	44,1	46,1	45,4	47,5

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2004					Sommerhalbjahr 2004 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	10 660	- 7,9	49 897	- 14,6	4,7	361 129	- 14,8	2 013 397	- 14,8	5,6
Anderer Wohnsitz	1 202	0,6	2 727	- 0,6	2,3	41 874	- 10,9	93 642	- 11,9	2,2
Zusammen	11 862	- 7,1	52 624	- 14,0	4,4	403 003	- 14,4	2 107 039	- 14,7	5,2
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	37 012	6,1	190 411	46,1	5,1	521 248	- 6,7	2 518 483	0,7	4,8
Anderer Wohnsitz	2 822	6,9	8 852	35,9	3,1	83 661	- 13,3	234 239	- 12,7	2,8
Zusammen	39 834	6,1	199 263	45,6	5,0	604 909	- 7,7	2 752 722	- 0,6	4,6
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	17 228	62,5	56 932	64,7	3,3	274 908	16,3	823 146	3,4	3,0
Anderer Wohnsitz	2 315	24,6	7 271	20,4	3,1	57 202	1,7	191 356	0,1	3,3
Zusammen	19 543	56,8	64 203	58,1	3,3	332 110	13,5	1 014 502	2,8	3,1
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 220	- 32,4	32 844	- 26,8	3,6	233 898	- 11,5	690 246	- 15,9	3,0
Anderer Wohnsitz	938	- 44,7	2 439	- 47,0	2,6	50 753	- 8,9	136 063	- 7,4	2,7
Zusammen	10 158	- 33,7	35 283	- 28,6	3,5	284 651	- 11,1	826 309	- 14,6	2,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	31 585	19,9	109 148	11,3	3,5	309 536	0,8	997 063	1,0	3,2
Anderer Wohnsitz	12 529	17,5	48 198	10,6	3,8	201 602	0,9	788 660	- 0,9	3,9
Zusammen	44 114	19,3	157 346	11,0	3,6	511 138	0,9	1 785 723	0,1	3,5
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	23 881	7,1	104 746	0,7	4,4	442 580	- 11,5	1 819 605	- 6,8	4,1
Anderer Wohnsitz	4 561	10,8	13 224	13,2	2,9	204 285	2,4	600 345	2,6	2,9
Zusammen	28 442	7,6	117 970	2,0	4,1	646 865	- 7,5	2 419 950	- 4,7	3,7
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	41 608	5,3	187 824	2,2	4,5	724 060	- 7,4	3 164 785	- 6,7	4,4
Anderer Wohnsitz	6 739	- 2,1	18 559	- 0,4	2,8	269 605	4,3	618 127	1,6	2,3
Zusammen	48 347	4,2	206 383	2,0	4,3	993 665	- 4,5	3 782 912	- 5,4	3,8
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	657	- 26,8	2 074	- 29,2	3,2	23 793	- 32,5	70 150	- 31,7	2,9
Anderer Wohnsitz	87	- 26,9	187	- 24,0	2,1	4 336	- 31,0	11 368	- 26,1	2,6
Zusammen	744	- 26,8	2 261	- 28,8	3,0	28 129	- 32,3	81 518	- 30,9	2,9
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 493	- 23,9	6 527	- 6,5	4,4	14 557	- 15,9	47 241	- 11,9	3,2
Anderer Wohnsitz	326	- 33,3	1 314	- 26,0	4,0	11 055	- 1,9	31 338	4,0	2,8
Zusammen	1 819	- 25,8	7 841	- 10,4	4,3	25 612	- 10,4	78 579	- 6,2	3,1
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 946	- 6,9	17 994	- 1,0	3,0	239 028	- 11,8	678 248	- 11,5	2,8
Anderer Wohnsitz	378	- 4,5	1 231	- 11,6	3,3	18 319	15,4	46 501	15,3	2,5
Zusammen	6 324	- 6,7	19 225	- 1,8	3,0	257 347	- 10,3	724 749	- 10,1	2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	14 168	- 22,6	50 792	- 15,0	3,6	703 475	- 26,5	2 858 155	- 19,9	4,1
Anderer Wohnsitz	366	- 17,4	788	- 26,6	2,2	34 205	- 24,6	98 413	- 16,7	2,9
Zusammen	14 534	- 22,5	51 580	- 15,2	3,5	737 680	- 26,4	2 956 568	- 19,8	4,0
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 685	2,7	19 781	13,6	3,5	139 508	4,2	404 702	5,6	2,9
Anderer Wohnsitz	305	29,8	929	34,2	3,0	21 543	18,0	51 473	15,3	2,4
Zusammen	5 990	3,8	20 710	14,4	3,5	161 051	5,9	456 175	6,6	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 861	0,7	9 012	14,8	3,1	76 794	- 7,9	203 030	- 8,2	2,6
Anderer Wohnsitz	113	- 14,4	275	- 1,4	2,4	10 523	21,1	22 226	15,0	2,1
Zusammen	2 974	0,1	9 287	14,3	3,1	87 317	- 5,2	225 256	- 6,3	2,6
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 435	- 19,6	7 744	- 14,3	3,2	124 359	- 11,0	348 277	- 6,5	2,8
Anderer Wohnsitz	183	- 24,4	628	- 29,9	3,4	11 700	10,4	31 807	7,1	2,7
Zusammen	2 618	- 20,0	8 372	- 15,7	3,2	136 059	- 9,5	380 084	- 5,5	2,8
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	205 611	3,2	849 703	8,9	4,1	4 204 040	- 11,1	16 679 762	- 9,0	4,0
Anderer Wohnsitz	33 036	5,5	106 896	6,3	3,2	1 029 404	- 0,9	2 970 093	- 1,5	2,9
<b>Insgesamt</b>	238 647	3,5	956 599	8,6	4,0	5 233 444	- 9,2	19 649 855	- 7,9	3,8

1) Mai 2004 - Oktober 2004. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2004						Sommerhalbjahr 2004 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	205 611	3,2	849 703	8,9	88,8	4,1	4 204 040	- 11,1	16 679 762	- 9,0	84,9	4,0
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	16	- 50,0	28	- 57,6	0,0	1,8	2 121	- 40,7	3 499	- 50,6	0,1	1,6
Belgien	1 174	4,0	3 697	- 14,0	3,5	3,1	32 970	0,3	103 342	- 2,9	3,5	3,1
Dänemark	3 536	- 2,6	10 273	20,1	9,6	2,9	83 936	- 10,4	179 017	- 10,5	6,0	2,1
Finnland	206	- 15,6	314	- 28,8	0,3	1,5	15 588	- 12,7	23 742	- 13,6	0,8	1,5
Frankreich	531	22,9	1 216	6,7	1,1	2,3	34 976	8,4	77 477	7,8	2,6	2,2
Griechenland	22	83,3	91	203,3	0,1	4,1	663	- 45,6	1 744	- 33,3	0,1	2,6
Vereinigtes Königreich	1 391	9,5	3 953	- 8,1	3,7	2,8	46 043	4,8	131 221	3,9	4,4	2,8
Irland, Republik	53	- 53,1	211	- 54,6	0,2	4,0	2 487	- 6,3	7 670	- 4,6	0,3	3,1
Island	9	- 52,6	17	- 75,4	0,0	1,9	847	- 16,6	1 648	- 7,4	0,1	1,9
Italien	2 731	4,0	6 367	11,5	6,0	2,3	47 159	2,2	88 268	3,0	3,0	1,9
Luxemburg	97	- 37,0	265	- 37,2	0,2	2,7	4 829	- 3,2	14 262	- 24,1	0,5	3,0
Niederlande	17 297	11,0	64 474	9,2	60,3	3,7	581 622	2,7	1 953 295	0,3	65,8	3,4
Norwegen	201	- 26,1	318	- 35,5	0,3	1,6	12 938	- 13,4	24 394	- 12,9	0,8	1,9
Österreich	692	25,6	1 894	25,9	1,8	2,7	21 338	- 20,6	48 596	- 11,0	1,6	2,3
Polen	114	- 13,6	460	- 9,3	0,4	4,0	5 836	- 15,7	12 223	- 28,7	0,4	2,1
Portugal	28	- 6,7	61	- 3,2	0,1	2,2	1 547	28,5	2 892	21,5	0,1	1,9
Rußland	5	- 77,3	18	- 89,2	0,0	3,6	1 113	- 11,3	2 150	- 18,8	0,1	1,9
Schweden	654	- 4,4	1 052	- 0,9	1,0	1,6	35 417	- 7,8	58 788	- 8,8	2,0	1,7
Schweiz	2 367	20,8	7 387	20,6	6,9	3,1	46 779	- 2,5	132 869	1,5	4,5	2,8
Spanien	221	29,2	808	- 0,9	0,8	3,7	12 003	- 5,8	28 169	- 8,4	0,9	2,3
Tschechische Republik	84	- 37,3	133	- 65,0	0,1	1,6	5 227	- 3,6	10 739	- 19,0	0,4	2,1
Türkei	17	54,5	27	80,0	0,0	1,6	262	- 33,8	660	- 34,8	0,0	2,5
Ungarn	23	- 59,6	79	- 58,0	0,1	3,4	2 823	- 16,6	5 560	- 12,8	0,2	2,0
Sonstige europ. Länder	90	- 23,1	409	12,4	0,4	4,5	4 144	- 3,3	9 604	- 6,4	0,3	2,3
Zusammen	31 559	7,4	103 552	7,6	96,9	3,3	1 002 668	- 0,8	2 921 829	- 1,5	98,4	2,9
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	39	- 54,7	80	- 47,0	0,1	2,1	982	5,7	1 563	- 6,0	0,1	1,6
Sonstige afrik. Länder	7	0,0	10	- 75,0	0,0	1,4	108	- 43,5	257	- 40,5	0,0	2,4
Zusammen	46	- 50,5	90	- 52,9	0,1	2,0	1 090	- 2,7	1 820	- 13,1	0,1	1,7
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	159	- 63,6	317	- 54,0	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	9	125,0	12	200,0	0,0	1,3	291	18,3	399	17,4	0,0	1,4
Israel	31	40,9	32	23,1	0,0	1,0	794	- 0,1	1 157	5,0	0,0	1,5
Japan	21	200,0	27	42,1	0,0	1,3	338	- 26,5	537	- 34,4	0,0	1,6
Südkorea	35	20,7	69	109,1	0,1	2,0	1 846	55,6	2 441	60,3	0,1	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	27	- 49,1	53	- 47,0	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	10	11,1	18	0,0	0,0	1,8	753	52,4	1 127	28,2	0,0	1,5
Zusammen	106	49,3	158	58,0	0,1	1,5	4 208	14,6	6 031	10,6	0,2	1,4
<b>Amerika</b>												
Kanada	90	- 15,1	195	- 22,9	0,2	2,2	1 932	- 7,5	3 654	1,2	0,1	1,9
USA	260	0,4	537	3,5	0,5	2,1	5 290	- 5,9	9 929	- 4,8	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	12	100,0	17	183,3	0,0	1,4	200	4,2	447	34,2	0,0	2,2
Brasilien	7	- 63,2	7	- 88,7	0,0	1,0	240	- 16,1	480	- 16,1	0,0	2,0
Sonst. südamer. Länder	19	- 29,6	27	- 30,8	0,0	1,4	403	6,6	775	19,8	0,0	1,9
Zusammen	388	- 7,0	783	- 10,9	0,7	2,0	8 065	- 5,8	15 285	- 2,0	0,5	1,9
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien</b>												
zusammen	884	- 31,4	2174,0	- 26,7	2,0	2,5	11 584	- 7,8	20 895	- 6,2	0,7	1,8
<b>Ohne Angabe</b>	53	- 36,9	139,0	0,7	0,1	2,6	1 789	- 16,6	4 233	- 16,5	0,1	2,4
<b>Ausland zusammen</b>	33 036	5,5	106 896	6,3	11,2	3,2	1 029 404	- 0,9	2 970 093	- 1,5	15,1	2,9
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	238 647	3,5	956 599	8,6	100,0	4,0	5 233 444	- 9,2	19 649 855	- 7,9	100,0	3,8

1) Mai 2004 - Oktober 2004.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Oktober 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	274	274	142	17 633	11 387	3,0	64,6
Hamburg	1	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	393	393	251	26 546	22 062	- 6,0	83,1
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	203	203	184	13 606	12 084	4,0	88,8
Hessen	173	173	115	13 684	9 187	- 26,2	67,1
Rheinland-Pfalz	255	255	255	19 973	19 919	3,3	99,7
Baden-Württemberg	303	269	212	21 452	17 287	- 1,0	80,6
Bayern	412	412	317	35 658	30 033	2,7	84,2
Saarland	28	28	25	1 466	1 202	- 18,8	82,0
Berlin	6	6	6	720	720	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	121	11 361	8 052	7,1	70,9
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	128	23 293	19 946	- 0,2	85,6
Sachsen	98	98	74	7 075	5 759	14,1	81,4
Sachsen-Anhalt	64	64	38	5 258	3 700	- 5,2	70,4
Thüringen	57	54	40	4 112	2 942	- 6,2	71,5
Bundesgebiet	2 616	2 579	1 910	202 077	164 520	- 1,3	81,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-